

Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 446 2200
Telefax +49 351 446 2375

presse@
stadd.justiz.sachsen.de*

10.05.2022

Einbruch in Historisches Grünes Gewölbe Festnahme eines siebten dringend Tatverdächtigen erfolgt

Gemeinsame Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Polizeidirektion Dresden

Einbruch in Historisches Grünes Gewölbe

Festnahme eines siebten dringend Tatverdächtigen erfolgt

Im Zusammenhang mit dem Einbruch in das Historische Grüne Gewölbe im November 2019 ist heute eine siebte dringend tatverdächtige Person festgenommen worden.

Der 22-jährige Jihad R. wurde heute Nachmittag von Kräften der Dresdner Polizei am Rande einer Hauptverhandlung vor dem Landgericht Dresden am Hammerweg, der er als Besucher beiwohnte, festgenommen. Die Festnahme des 22-Jährigen wurde durch Fahnder der Dresdner Polizei realisiert. Anschließend durchsuchten zwei Ermittler der Soko Epaulette das Fahrzeug des Beschuldigten. Gleichzeitig durchsuchten acht Beamte der Soko Epaulette die Wohnung des 22-Jährigen in Berlin-Kreuzberg. Unterstützt wurden sie dabei von Beamten der Berliner Polizei.

Die Staatsanwaltschaft Dresden wirft dem Beschuldigten u. a. Beihilfe zum schweren Bandendiebstahl, Beihilfe zur besonders schweren Brandstiftung und Beihilfe zur Brandstiftung vor. Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, den sechs Hauptbeschuldigten in Kenntnis des gesamten Tatplans umfassende Hilfestellung bei der Planung und Durchführung des Vorhabens geleistet zu haben.

Der Beschuldigte soll morgen dem Ermittlungsrichter in Dresden vorgeführt werden.

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

www.justiz.sachsen.de/stadd

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 6 und 13.

Gekennzeichnete
Behindertenparkplätze befinden
sich vor dem Haus.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Im Rahmen der bisherigen Ermittlungen konnten bereits am 17. November 2020 in Berlin drei dringend Tatverdächtige festgenommen werden. Ein vierter dringend Tatverdächtiger wurde am 14. Dezember 2020 in Berlin (siehe Medieninformation der Staatsanwaltschaft Dresden vom 15. Dezember 2020), ein fünfter dringend Tatverdächtiger konnte am 17.05.2021 ebenfalls in Berlin festgenommen werden (siehe Medieninformation der Staatsanwaltschaft Dresden vom 18.05.2021). Ein sechster Tatverdächtiger wurde am 19.08.2021 festgenommen und verbüßt derzeit in anderer Sache Jugendstrafhaft (siehe Medieninformationen der Staatsanwaltschaft Dresden vom 19.08.2021 und vom 14.10.2021).

Der Pressesprecher der Staatsanwaltschaft Dresden steht heute um 17:00 Uhr am Justizzentrum Dresden (Eingang Roßbachstraße 6) allen interessierten Medienvertretern für einen O-Ton zur Verfügung.